

# 75. Murtenlauf

Autor(en): **Vassalli, Markus**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



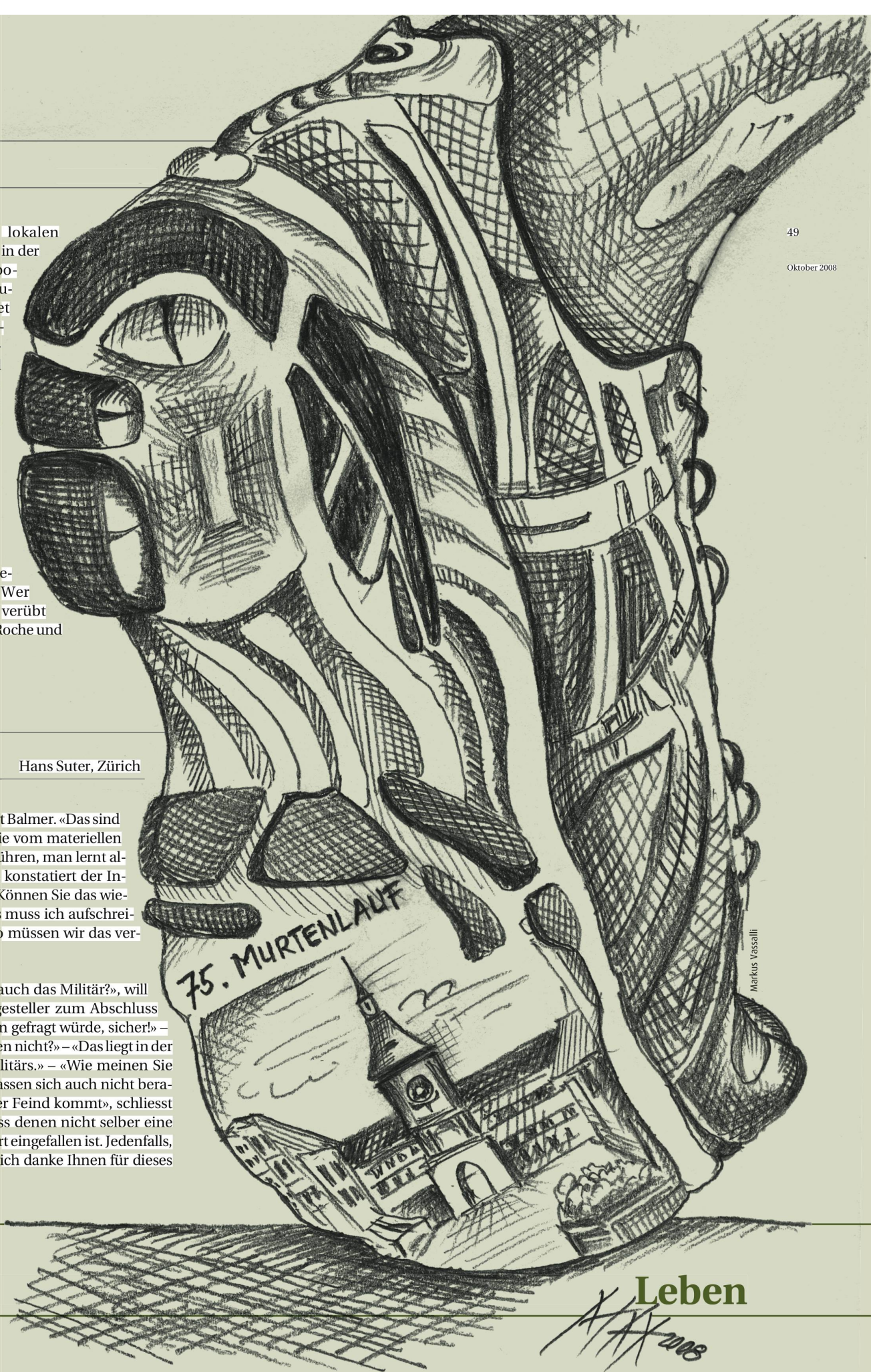
diese beim lokalen Händler oder in der örtlichen Apotheke einzukaufen, gefährdet mutwillig Karrieren, Lebenschancen und Arbeitsplätze bei uns in der Schweiz und genauso im Ausland.

Oder wie schon der gute alte Johann Wolfgang von Goethe sagte: Wer Sport treibt, verübt Morde an La Roche und Konsorten.

Hans Suter, Zürich

geht», erwidert Balmer. «Das sind Sportarten, die vom materiellen Denken wegführen, man lernt also loslassen», konstatiert der Interviewer. – «Können Sie das wiederholen, das muss ich aufschreiben, genau so müssen wir das verkaufen».

«Beraten Sie auch das Militär?», will nun der Fragesteller zum Abschluss wissen. «Wenn gefragt würde, sicher!» – «Aber sie fragen nicht?» – «Das liegt in der Natur des Militärs.» – «Wie meinen Sie das?» – «Sie lassen sich auch nicht beraten, woher der Feind kommt», schliesst Balmer. «Dass denen nicht selber eine solche Antwort eingefallen ist. Jedenfalls, Herr Balmer, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.»



Markus Vassalli

Leben

MAX 2008